

Die NRW-Justiz: ein moderner Dienstleister

Die Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen setzt seit Jahren auf den effektiven Einsatz moderner Informationstechnik und beteiligt sich an zahlreichen E-Government-Projekten. Dabei ist der verstärkte Einsatz von Internet und Intranet ein bedeutsamer Beitrag zur Modernisierung der Justiz. Das NRW-Justizportal (www.justiz.nrw.de) und die 278 Websites der Justizeinrichtungen des Landes im Internet unterstreichen das Engagement der NRW-Justiz in diesem Bereich.

Anlässlich des EDV-Gerichtstages 2005 präsentiert die Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik in NRW die anstehenden aktuellen Entwicklungen im Bereich der Informationstechnik. Folgende Projekte bzw. IT-Verfahren werden vorgestellt:

JUDICA

JUDICA ist die datenbankgestützte Fachanwendung für die ordentliche Gerichtsbarkeit mit Anbindung an das Textsystem Justiz (TSJ) derzeit im Einsatz im Zivil-, Familien- und Strafbereich.

SoPart®-Justiz

Die Anwendung SoPart®-Justiz stellt eine gemeinsame Fachverfahrens-Software für die vier Bereiche der sozialen Dienste der Justiz NRW in einer zentralen landesweiten Datenbank zur Verfügung.

JuStO

Mit dem web-basierten Verfahren **JuStO** wird in NRW die Justizgeschäftsstatistik bei den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten sowie bei den Staatsanwaltschaften online erhoben und zentral in einer leistungsstarken relationalen Datenbank gespeichert. Der heute noch zu leistende Arbeitsaufwand zur manuellen Erfassung, Bearbeitung und Auswertung der Statistiken auf den verschiedenen Ebenen wird zukünftig entfallen. Darüber hinaus wird die Justiz erstmals in der Lage sein, beinahe taggenaue statistische Auswertungen auch zum Zwecke der Personalbedarfsberechnung durchzuführen, ohne den Geschäftsbereich zu belasten. **JuStO** befindet sich bei mehreren Amtsgerichten in NRW im **Echteinsatz**. Bis zum Jahresende 2005 soll **JuStO** in Straf- und Bußgeldsachen sowie hinsichtlich der Personal- und Geschäftsübersichten flächendeckend im Echtbetrieb sein.

Internet-Insolvenzveröffentlichung

(www.insolvenzbekanntmachungen.de)

Die öffentliche Bekanntmachung von Mitteilungen in Insolvenzsachen erfolgen mittlerweile für fast alle Landesjustizverwaltungen Deutschlands unter www.insolvenzbekanntmachungen.de.

Internet-Grundbucheinsicht

(www.solumstar.nrw.de)

Die Internet-Grundbucheinsicht eröffnet seit 2004 die Möglichkeit, Grundbücher über das Internet vom Schreibtisch aus unabhängig von Öffnungszeiten

einzu sehen. Ferner besteht seit dem 14.01.2005 die Möglichkeit, Grundbuchblätter über Flurstücks- oder Eigentümerangaben zu recherchieren.

Internet-Registereinsicht

(www.handelsregister.nrw.de)

Die Internet-Registereinsicht bietet eine einfache und kostengünstige Möglichkeit, Informationen aus dem Handels-, Genossenschafts-, Partnerschaftsgesellschafts- und Vereinsregister abzurufen. Neben der Erweiterung des bestehenden Länderportals (www.handelsregister.de) gilt das Augenmerk der sog. "SLIM IV"-Richtlinie der EU, nach der eine elektronische Bereitstellung von Gesellschaftsverträgen und anderen zum Handelsregister eingereichten Unterlagen spätestens ab dem 1.1.2007 erfolgen muss.

ZIVED (www.zived.de)

Zentrale Informations-Vermittlung aus externen Datenbanken (ZIVED). ZIVED liefert den Informationssuchenden aus der Landesverwaltung NRW sowie sonstigen öffentlich-rechtlichen Nutzern bei Ermittlungsvorgängen bedarfsgerechte Informationen zu fast allen Fachgebieten aus kommerziellen sowie frei verfügbaren Datenbanken der Welt.

AuSchu (Automatisiertes Schuldnerverzeichnis NRW)

Mit Erlass der Verordnung zur Errichtung eines zentralen Schuldnerverzeichnisses (Schuldnerverzeichnis-VO) vom 17. Juli 2002 wurde in Nordrhein-Westfalen ein zentrales Schuldnerverzeichnis für die Bezirke aller 130 Amtsgerichte bei dem Amtsgericht Hagen eingeführt. Das Programmsystem AUSCHU (**A**utomationsgestütztes**SCHU**ldnerverzeichnis) unterstützt die Arbeit der Zwangsvollstreckungsabteilungen bei den Amtsgerichten des Landes Nordrhein-Westfalen. Es beinhaltet eine zentrale Speicherung der Einträge in das Schuldnerverzeichnis gem. § 1 SchuVVO.

Ansprechpartner:

Jörg Danielzig, [Justizministerium NRW](#)

[Email](#)

Dr. Jens Ziegler, [Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW](#)

[Email](#)